

Landkreis Dahme-Spreewald

Vorlagennummer: 2021/019

Antrag

Fraktion : GRUENE

| Gremium | am | TOP | Beratungsstatus | Öffentlichkeitsstatus |
|----------|------------|-----|-----------------|-----------------------|
| Kreistag | 17.02.2021 | | beschließend | öffentlich |

**Betrifft: Förderkonzept zur Unterstützung regionaler kultureller Ankerpunkte
(Antrag der Fraktion GRUENE)**

Beschlussentwurf:

Der Kreistag beschließt:

Der Landkreis Dahme-Spreewald erarbeitet für den Raum „Stadt Lieberose“ einen Antrag für das „Förderkonzept zur Unterstützung kultureller Ankerpunkte gemäß Landtagsbeschluss 6/9544 (ND)-B“ mit dem Ziel einer Aufnahme der Stadt Lieberose in die Förderung zur Festigung als bzw. Entwicklung zu einem „kulturellen Ankerpunkt“. Die Co-Finanzierung soll vom Kreis übernommen werden.

Begründung:

Das Land Brandenburg hat sich mit dem genannten Programm ausdrücklich zur Förderung des kulturellen Lebens in der Fläche bekannt, wobei der Fokus ausdrücklich auf den dünn besiedelten Räumen Brandenburgs liegen soll.

Gemäß den Antragsanforderungen kann festgestellt werden, dass

- professionelle Kulturschaffende sich vor Ort engagieren (z.B. Rohkunstbau, Fachhistoriker zur Ort-, Kirchen- und Regionalgeschichte, Dokustelle Lager Jamlitz, evangelische Kirche)
- regelmäßige soziale und gesellschaftliche Interaktionen vor Ort für die Menschen partizipative, lebendige und vielfältige Angebote entwickeln und bereitstellen (Förderverein Lieberose e.V., der Berliner Karuna e.V. mit sowohl kulturellen, umweltlichen sowie sozialen Projekten, Arbeitskreis Schloss Lieberose)
- die Projektangebote aber auch überregionale Strahlkraft entwickeln und über den Ort hinaus die regionale Identität vermitteln
- und kulturtouristisch die Entwicklung der Region befördern.

Auf eine Listung der jetzt bereits durchgeführten vielfältigen Kulturveranstaltungen und aktuellen Planungen kann hier verzichtet werden.

Denn: Dieses weiter zu entwickeln, zu stärken und zu verstetigen, angeleitet durch professionelles Personal, ist ja die Zielsetzung des Antrages, wobei die Potentiale der sogenannten „Dritten Orte“ (dabei ist an die KZ-Außenlager Jamlitz/Lieberose wie an das spezifische Straupitzer Kultur- und Touristik-Angebot zu denken (Spreewaldbahnhof, Kornspeicher etc.) einzubeziehen sind.

Die Aufnahme des „Region Stadt Lieberose“ in diese Förderung ist von mehrfacher Bedeutung:

1. Es gibt leistungsfähige Kulturinitiativen vor Ort, die – gemäß Intention des Landes – zu fördern, zu verstetigen und zu unterstützen sind
2. Die Region gehört zugleich zu den strukturschwachen Regionen des Landes, bei denen jede Unterstützung der regionalen Entwicklung hohe, stabilisierende Bedeutung hat
3. Insbesondere die überregional ausstrahlenden Kulturprojekte dieser Region sind auch für das kulturelle Antlitz des Landkreises so bedeutsam und image-prägend, dass sich daraus nahezu notwendig die Förderungsbemühungen ableiten.
4. Last, but by no means least steht die INA an. Um die gewünschten Synergieeffekte zu erreichen, wie Verstetigung des Touristenstromes, Erhöhung der Verweildauer und Wiederholungsbesuche sowie eine Langzeitwirkung bedarf es neben dem INA-Kernprogramm eines reichhaltigen diversifizierten Angebotes, dabei kommt dem Kulturangebot eine zentrale „Ankerrolle“ zu, die auch den Erfolg der INA befördern kann.

Lübben, 03.02.2021

gez.

L. Treder-Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Lübben, 03.02.2021

gez.

A. Weigt
Fraktionsvorsitzende